

## Über die Entwicklung der Wasser-Klangmassage-Liege

Mein Arbeitsschwerpunkt ist die Arbeit mit traumatisierten Personen. Durch mein Engagement bei der Feuerwehr – hier besonders als Fachkraft für die Betreuung von Einsatzkräften nach belastenden Einsätzen – sowie im Bereich der Notfallseelsorge für Opfer und Angehörige konnte ich viele Erfahrungen sammeln.

Natürlich vermischen sich diese Erfahrungen automatisch mit denen aus der Klangarbeit. So erforsche ich, in wie weit die entspannenden und stützenden Effekte der Klangarbeit auch für traumatisierte Personen hilfreich sein können. Da das ein hochsensibler Bereich ist, bei dem wundervolle Erfahrungen ganz dicht neben der Gefahr der Retraumatisierung liegen, sind feinste Unterschiede von großer Bedeutung.

Diese Erfahrungen mit den ganz feinen und hoch sensiblen Wirkungen in der Arbeit mit Menschen und Klangschalen erfordert auch einen entsprechenden Rahmen. Warme, druckfreie und stützende Lagerung der Person und bessere Möglichkeiten, den Klang in feinsten Nuancen zu spüren, standen bei mir auf dem Wunschzettel. Schnell kam eine Lagerung auf Wasser als Möglichkeit in den Blick.

Ich habe dann Versuche mit Wasserbetten gemacht, die keine guten Ergebnisse brachten, aber viele Erkenntnisse. Immer klarer wurde, welche Bedingungen es braucht, damit sich der feine Klang von den Klangschalen im Wasser entsprechend ausbreiten kann und wie damit auch therapeutische Effekte möglich werden können. Es brauchte einen Klangkörper, der in Harmonie mit den Klangschalen und dem Wasser dieses ermöglicht. Gleichzeitig sollte die zu behandelnde Person in angenehmer Arbeitshöhe liegen, was bei dem Gewicht des Wasserkerns eine gewisse Herausforderung darstellte. Außerdem arbeite ich auch gerne in einem angenehmen Ambiente und wollte, dass die Liege ein Schmuckstück wird, das besonders einladend wirkt.

Damit die extrem hohen Anforderungen erfüllt werden, ist der Einsatz von hochwertigsten Materialien und sensible Handarbeit nötig. Der Geist und die Energie der Erbauer fließen in das Produkt ein. Ein heilsames Produkt kann meiner Meinung nach nur entstehen, wenn von der Grundeinstellung der Erbauer über die Materialien bis zur Geschäftsabwicklung mit dem Kunden, alles mit großer Achtsamkeit und liebevoller Sorgfalt geschieht.

Alle Arbeitsschritte und Abwicklungen sind unter diesen Gesichtspunkten sorgfältig abgewogen. Jede Wasser-Klangmassage-Liege soll vom Rohstoff bis zu ihrem Einsatz möglichst von heilsamen Energien begleitet sein.

Meine Klangarbeit hat durch die Wasser-Klangmassage-Liege eine neue Qualität bekommen. Sie bietet vielfältige Möglichkeiten vom „Nur-Liegen und Ausruhen“ über differenzierte Selbst-Wahrnehmungsmöglichkeiten, ganz feinen, leisen Klang bis hin zum Erleben eines einhüllenden Klangraumes.

Zu meinem großen Glück traf ich zur richtigen Zeit zwei hervorragende Menschen, Schreiner Henry Lulsdorf und Wasserbettenfachmann Wolfgang Rahloff, die nicht nur herausragende Könner auf ihrem Gebiet sind, sondern sich von meinen Ideen anstecken ließen, geduldig mit mir immer wieder probierten und ihre Kreativität gerne einbrachten. Ohne sie gäbe es diese hervorragende Wasser-Klangmassage-Liege nicht.